Erste Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **29 (1907)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Schatten liegt mein Garten.

Im Schatten liegt mein Garten
Wenn bei dem Nachbar längst die Rosen blüh'n,
Muß ich in Demut noch der Knospen warten.

Ich bin es wohl zufrieden.
Schon in der Knospe grüßt mein ahnend Herz
Den künft'gen Blütenflor, der mir beschieden.

Dem ruhigen Entfalten
Lauscht meine stille Seele andachtsvoll,
Und fühlt geheimer Mächte sanftes Walten.

Wenn bei dem Nachbar drüben
Die letzte Rose starb, dann sproßt mir noch
Ein reicher Flor zum Pflegen und zum Lieben.

Anna Dix.

Ein origineller Heiratsantrag.

Ein Hamburger „herrschaftlicher Diener" hat einen Heiratsantrag an ein in der Nachbarschaft von Oldesloe bedienstetes Mädchen gerichtet. Das Schreiben, von dem die „Itzeh. Nachr." eine Abschrift empfingen, ist so drollig, daß wir es hier wiedergeben; es lautet: „Liebe Freundin! Was zuerst den Anfang meines Briefes betrifft, so bin ich in Verlegenheit, wie ich anfangen soll, denn die Liebe ist ein Gefühl des menschlichen Herzens, doch zur Sache. Ein anderer würde es Ihnen vielleicht mündlich gesagt haben, aber mit mir ist es etwas anderes. Ich bin in Wandsbeck von rätlichen Eltern erzogen, sehr nette Leute, aber ohne jeden Aufwand, stille Familienverhältnisse und etwas Viehzucht, doch zur Sache. Sie erinnern sich, mein Fräulein, was ein ritterlicher Sohn unter diese Verhältnisse für'n netten Menschen sein muß. Sie erinnern den Herrn, der 6mal mit Sie am Lübschen Baum tanzte und Sie eine Brause, sogar mit einem Schuß, nebst ihre Freundin geben ließ, und zuletzt noch zwei Rundstücke mit Käse zu je 30 Pfennig, ich that es ja gerne, doch zur Sache. Dieser selbige Herr schreibt jetzt Sie, denn warum soll ich es länger verhehlen, ich fühle es schon zum ersten Mal, als ich Ihnen sah, ein Gefühl, ein Gekribbel und Gekrabbel, ganz so, als wenn ein Floh auf und niederhüpft, doch zur Sache. Denn als ich näher zusah, war es kein Floh, sondern die Liebe zu Sie, vielleicht haben Sie dasselbe Gefühl gefühlt, und dann muß Ihnen doch auch etwas daran gelegen sein, in andere Verhältnisse zu kommen, denn ich als herrschaftlicher Diener kann eine Frau ernähren. Ich bin ein spaßhaften Gesellen, denn wenn es sich macht, daß Sie meine Frau sind, so sollen Sie als Nebenverdienst unsere Herrschaft kochen. Ich würde gern in den Mußestunden eine Frau unterhalten. Antrag eines offenen und ehrlichen Mannes erwarte ich baldigst zärtliche Antwort. „Ihr treuer X."

Von **Gliedersucht** (von Erkältung herrührend), **rheumatischen Schmerzen**, Hexenschuß, **Rückenweh**, Gliederstreifheit, rheumat. Zahnweh, **Neuralgien** werden Sie am **sichersten** und **schnellsten befreit** durch **„Rheumatol"**. Wirksamste Einreibung. — Die Flasche **„Rheumatol" Fr. 1.50** mit Gebrauchsanweisung. In allen Apotheken **St. Gallen's** und der ganzen Schweiz. [4657

Die eleganten Damen lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glanzigen Wiederschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon,** welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (O 3601 b) [4505

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gygax, Bleienbach**

Junge Tochter, Kindergärtnerin, wünscht Stelle auf April oder Mai zu 1—2 Kindern in gute Familie. Gefällige Offerten unter Chiffre SF 4724 befördert die Expedition. [4724

Eine für das Geschäftsleben theoretisch und praktisch gut ausgebildete Tochter, ganz zuverlässig, im Umgang gewandt, selbständige Filialleiterin, sucht Stellung in einem guten Geschäft. Die Suchende ist der deutschen u. französischen Sprache mächtig und versteht Buchführung, Korrespondenz, Maschinenschreiben und Stenographieren. Zeugnisse und Referenzen zur Disposition. Gefl. Offerten sub Chiffre B 4725 befördert die Expedition. [4725

Gebildete junge Deutsche sucht auf Mai Stellung zur Hilfe und Gesellschaft der Hausfrau. Offerten unter Chiffre E L 4726 befördert die Expedition. [4726

Weissnäherinnen

welche an Ostern ihre Lehrzeit beendet haben werden, finden hernach dauernde Arbeit bei guter Bezahlung in einem grösseren Lingerie-Atelier der Schweiz. — Offerten unter Chiffre ES 4704 an die Expedition dieses Blattes erbeten. [4704

Evang. Mädchenpensionat.

Gründl. Studium des Französisch, auf Wunsch auch and. Unterrichtsfächer. Wunderschöne Lage. Stärk. Luft. Ref. 1200 Fr. p. Jahr. 700 Fr. p. 6 Mte.

4722 **Malley bei Lausanne.**

Tochter achtbarer Eltern, welche sich im Hotelwesen ausbilden will, findet Stelle als (H 1123 G)

Volontärin

im

Hotel Storchen und Tonhalle Herisau. [4727

Wer

etwas zu verkaufen hat oder **zu kaufen sucht, eine Stelle zu vergeben hat** oder **eine Stelle sucht,** oder **sonst irgend etwas in eine Zeitung** einzurücken hat,

der inseriert

am 4620

erfolgreichsten u. billigsten

durch die

Annoncen-Expedition

Otto Ruegg

Rapperswil (Zürichsee).

Gesucht für sofort oder später:

ein ordentliches, williges Mädchen zu drei Kindern im Alter von ein bis vier Jahren. Offerten unter Chiffre 4720 befördert die Expedition. [4720

Ein junges Mädchen von braven Eltern findet in gutem Hause Anfangsstelle bei guter Behandlung und entsprechender Bezahlung. Guter Charakter, Lernlust und Reinlichkeit sind Erfordernisse. Anfragen sind zu richten unter Chiffre W 4700.

wie jeder **WUNDER-BALSAM** ist **BESSER VOIGT's KLOSTER-BALSAM** erhältlich in Apotheken & Droguerien. En gross: Ed. A. Voigt, Basel. 4641 (A 5606)

Töchter-Institut Chapelles ob Moudon

Besonders gründlicher Unterricht des Französischen. — Englisch. — Musik. — Zuschneiden. Nähen. Bügeln. Kochen. — Sehr gesunde Lage. — Ausgezeichneter Aufenthalt für junge Töchter. — Fr. 1000.— jährlich. — Beste Referenzen. (H 20185 L) [4645] **Mme Pache-Cornaz.**

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

4618

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:

Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [4468

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	„ 1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	„ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	„ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion	„ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	„ 1.70
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

ühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Gesucht:

zu ein- und zweijährigem Kinde in Herrschaftsfamilie nach Zürich eine durchaus zuverlässige brave Kinderfrau oder Tochter, welche die Kinderpflege gründlich kennt. Offerten unter Chiffre Z 4719 befördert die Expedition der Schweiz. Frauen-Ztg. [4719

Für eine guterzogene junge Tochter, die unter der persönlichen Leitung einer tüchtigen und verständigen Hausfrau sämtliche Hausarbeiten gründlich erlernen soll, wird passende Stelle gesucht. Mütterl. Obsorge und Familienzugehörigkeit wird verlangt. Die Tochter hat von allen vorkommenden Arbeiten bereits einen guten Vorbegriff. Gefällige Anerbieten mit näheren Angaben der Verhältnisse befördert die Expedition unter Chiffre N 4718. [4718

Stelle-Gesuch

für ein einfaches, älteres Fräulein, das der bessern Küche vorstehen kann und sich daneben auch leichteren Arbeiten unterzieht, bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Geht auch auf's Land. — Gefl. Offerten unter Chiffre E 4717 befördert die Expedition. [4717

Ein in Führung eines guten Haushaltes und Erziehung und Pflege praktisch erfahrenes Fräulein mit Sprachkenntnissen und reisegewandt, sucht die Zeit bis zum 1. April aushülfsweise nutzbringend anzuwenden, sei es als Stellvertreterin der Hausfrau, als Stütze oder Begleiterin. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Die Suchende ist an ein thätiges Leben gewöhnt und ist sofort disponibel. Gefl. Offerten unter Chiffre „Helferin" befördert die Exp. [4696

Gesucht:

In ein gutes Privathaus in der Umgebung von Winterthur eine einfache Stubenmagd, die nähen und bügeln kann. Zuverlässiger Charakter ist Hauptsache. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt Ende April oder Anfang Mai. Offerten unter Chiffre 4714 befördert die Expedition. [4714

Institut Jomini

Guillermaux

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Vergrössert 1890—1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den **Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-** und **Zoll**-Dienst, sowie für **Bank, Handel** u. **Industrie. Seit 1891 allein** sind schon **254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte** aus dieser Lehranstalt hervorgegangen.

Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605

Briefkasten der Redaktion.

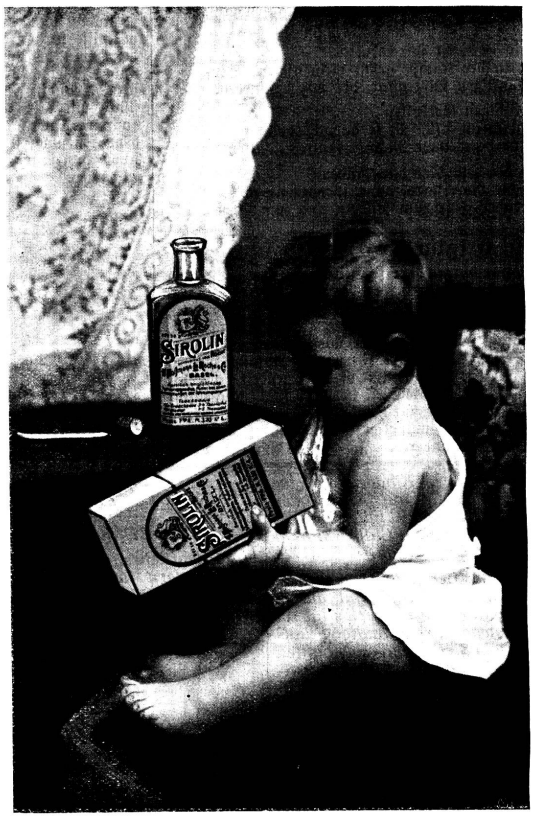
G. T. in N. „Wer nicht den Stachel im Busen fühlt, statt der Zufriedenheit, wem nicht ein Schmerz in der Seele wühlt, der ist kein Kind dieser Zeit." Dieser Spruch scheint wahr zu sein, denn wer sich auf's Beobachten verlegt, der macht die Wahrnehmung, daß unter hunderten von uns begegnenden Gesichtern nur ganz wenige sind, die einen harmlos fröhlichen Eindruck machen. In Industriestädten trifft das bedauerlicherweise schon bei den Kindern zu. Bei den letzteren muß es wohl daher rühren, daß die Mütter geschäftlich thätig sind und daher weder Zeit noch den Sinn dafür haben, auf die kindlichen Bedürfnisse nach Frohsinn und Heiterkeit einzugehen. Ihre Arbeit nimmt ihre Gedanken gefangen; sie ist ein Rad im Maschinengetriebe und muß daher Tempo halten mit dem Ganzen; sie hat zum Lachen keine Zeit. Läppisch heißt der Griesgram das Lachen, wenn er für sich die frohe Stimmung nicht finden kann. Wer es aber schon erfahren hat, wie ein fröhliches Lachen die Seele befreit, der bemüht sich, in dieser Lebenskunst zum wenigsten wieder Versuche zu machen.

Junge Leserin in L. Ein lebenserfahrener und kluger Mann sieht es nicht gern, wenn er von seiner Liebsten angebetet und in den Himmel erhoben wird, denn er ist sich seiner menschlichen Fehler und Schwächen wohl bewußt und weiß ganz genau, daß sie in der Ehe mit Sicherheit zum Vorschein kommen werden; die phantastische junge Frau würde bei deren Entdeckung aus allen Himmeln fallen und sich totunglücklich fühlen. Er wünscht daher, daß sie den Spruch beherzige: „Wir werden beide manchmal fehlen, drum lerne zu verzeih'n mein Kind! Laß uns einander nicht verhehlen, daß wir auch beide Menschen sind." Zürnen Sie daher denjenigen nicht, die Ihnen mit einem ungeschminkten Urteil über Ihren Liebsten die Augen öffnen, die Liebe wird über das Schlimme doch Meister werden.

Junge Leserin in A. Das Kochbuch kann Ihnen nur theoretische Anleitung geben. Ohne Praxis werden Sie kaum durchkommen und sicher ist, daß der junge Ehemann das Lehrgeld aus seiner Tasche wird bezahlen müssen, wenn Sie ohne eine Lehre in die Ehe hineintänzeln. — An Kochbüchern ist wirklich kein Mangel, auch an Kochschulen nicht. Thun Sie also, was Sie nicht lassen können, nur müssen Sie dann auch die Verantwortung tragen.

Fr. A. B. Walkischbay. Herzlichen Dank für Ihr interessantes Lebenszeichen, das uns aber ganz melancholisch anmutet. Wir freuen uns sehr auf das in Aussicht gestellte „Eingehende". Seien Sie bestens gegrüßt.

Frau **A. M.** in **Ch.** Ihr freundliches Schreiben hat uns große Freude gemacht. Wer einen begangenen Fehler in so freier Weise zugesteht mit dem energischen und mutigen Entschluß, ihn bestmöglichst wieder gut zu machen, der hat das Zeug in sich, in wahrhaft gemeinnütziger Weise zu wirken. Im Anschluß an unsere frühere Mitteilung interessiert Sie gewiß auch der nachstehende Beweis von sich selbst vergessendem Handeln, um im Interesse der Hülfsbedürftigen zu einem eigenen Urteil zu gelangen: Die Vorsteherin des Frauenasyls der Heilsarmee in Genf machte in einer der kalten Nächte der letzten Zeit den Versuch, als arme Frau verkleidet, ein Obdach zu erhalten. Sie sprach in 23 Hotels und Herbergen vor und wurde überall abgewiesen, meistens deshalb, „weil sie kein Geld hatte". In drei Häusern versprach man ihr Aufnahme unter Bedingungen, die nicht wiederholt zu werden brauchen. An verschiedenen Orten wurde sie an die Polizei gewiesen. Das Experiment der mutigen Dame bewies, daß wirklich obdachlose Frauen der Prostitution verfallen müssen. Das Frauenasyl ist deshalb eine unbedingte Notwendigkeit und große Wohlthat.



Der

Verband schweiz. Seifenfabrikanten

ist genötigt, dem Tit. Publikum eine weitere Erhöhung der Seifenpreise zur Kenntnis zu bringen.

Die zwingende Notwendigkeit dieser nochmaligen Erhöhung geht für jedermann klar aus der Vergleichung der vor- und der diesjährigen Rohmaterialienpreise hervor.

Der Durchschnittspreis der wichtigsten Seifenöle betrug:

Januar 1906	Februar 1907
Fr. 65.–	Fr. 95.–

somit ein Aufschlag von beinahe 50 %.

Für die Seifenfabrikanten gibt es nun verschiedene Wege, dieser ganz aussergewöhnlichen Sachlage zu begegnen:

Entweder Erhöhung der Seifenpreise bei gleichen Bedingungen wie vorher oder aber geringere Qualität und Verminderung der Stückgewichte.

Der Verband schweiz. Seifenfabrikanten hat sich im Interesse der Konsumenten zu ersterem entschlossen. Seine Mitglieder werden nach wie vor alles daran setzen, nur erstklassige Fabrikate zu liefern. Umsomehr aber werden die tit. Hausfrauen ersucht, bei ihren Seifen-Einkäufen neben der **Qualität** auch das **Stückgewicht** gebührend in Betracht zu ziehen. (Bl 360 Y) [4728

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS

[3919

Knaben-Institut Müller-Thiébaud
in BOUDRY bei Neuenburg.
Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Englisch. Italienisch. Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Individuelle Erziehung. Prospekte und Referenzen auf Verlangen. (H 2643 N) [4702

Töchter-Institut
Prof. Ray-Haldimann
vorm. Gilliard-Masson
FIEZ-GRANDSON
(H 20131 L) **le Cèdre.** [4647
Referenzen in der Schweiz wie im Auslande.
Prachtvolle Lage.

Kuranstalt Albisrieden-Zürich
Anstalt für das physik.-diät. Heilverfahren.
Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen Angenehmer Aufenthalt für **Kur- und Erholungsbedürftige** in erhöhter, waldreicher und **geschützter Lage.** Besondere Erfolge bei Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungsstörungen, Frauenkrankheiten etc. **Pensionspreis von 6 Fr. an.** Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko durch die (O F 457) [4716
Kurarzt: Dr. Rüttimann. *Anstaltsleitung.*

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Kautschukstempel.
Stempel à 40 und 80 Cts.
Ovale Stempel von Fr. 1. 50 an
Preisliste gratis und franco.
A. Niederhäuser
Grenchen. [4516

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4619

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

O. WALTER-OBRECHT'S

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich. 4456

Schloss St. Prex am Genfersee

Töchter-Institut „Pestalozzi"

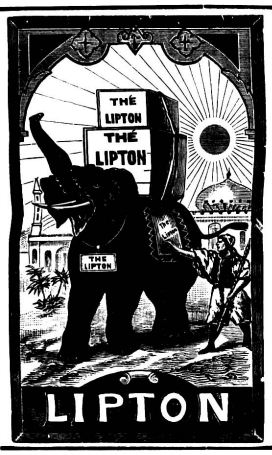
Sprachen gründlich etc., prakt. Kurse. Mässiger Preis. — Referenzen überall. Verlange Prospekt. [4715

Lipton ltd Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

	125 gr.	250 gr.	500 gr.
hochfeine Misch.	1.—	1.90	3.70
vorzügliche „	—.85	1.60	3.10
gute „	—.70	1.30	2.50

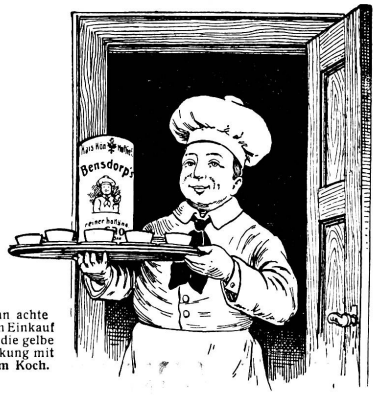
Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 544 Z) [4661

Generalvertreter für die Schweiz:
Bürke & Albrecht, Zürich und Landquart.
Herm. Ludwig, Bern.

Bensdorp's reiner holländ. Cacao

sollte in keinem Haushalt fehlen,

denn **ärztliche Autoritäten empfehlen ihn** an Stelle von Kaffee und Tee.



Man achte beim Einkauf auf die gelbe Packung mit dem Koch. 4631

Institut für Zurückgebliebene

E. Hasenfratz in **Weinfelden** (Schweiz)

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung **körperlich** und **geistig Zurückgebliebener,** sowie **nervöser,** überhaupt **schwer erziehbarer** Knaben und Mädchen. **Individuelle, heilpädagogische** Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.

Bericht über **12-jährige Tätigkeit** und Prospekt gratis. (Za G 1130) 4621

4510

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON.

Gegründet 1870 (Sch 1523 Q) **Gegründet 1870**

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. [4656

Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme Ray-Moser.**

Probiert muss man Singers feinste Hauskonfekte haben

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nachstehen. [4183

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel.

4494

4623 (H 33225 L 34)

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog **1000** photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
27 bei der Hofkirche. [4566

Aquasana

Zwinglistrasse **No. 6** ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt
Massage Fango
Türkisch. Bad Wannenbäder

(Za G 468) [4637

Grosse Tuch-Liquidation!

Ich sehe mich veranlasst, mein Tuchversandgeschäft zu liquidieren. Gewähre auf meinen sowieso schon billig gestellten Preisen hohen Rabatt. Sehr grosses Lager in Stoffen für Herren- und Knabenkleider von Fr. 3.30 bis Fr. 16. — per Meter. Schwarze und farbige Tuche, Cheviots und Kammgarnstoffe zu Jaquetts, Mänteln und Costümes für Damen. Muster franko. [4573

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Möbelfabrik

Thümena & Co

vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer

Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.

Schifflände 12 Zürich I Trittlig. 3.

4668

Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen

Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, **Berlin**
„ „ v. Gietl, **München** (†)
„ „ Reclam, **Leipzig** (†)
„ „ v. Nussbaum, **München** (†)
„ „ Hertz, **Amsterdam**
„ „ C. Emmert, **Bern**
„ „ Eichhorst, **Zürich**
„ „ Brandt, **Klausenburg**
„ „ v. Frerichs, **Berlin** (†)
„ „ v. Scanzoni, **Würzburg**
„ „ C. Witt, **Copenhagen**
„ „ Zdekauer, **St. Petersburg**
„ „ Soederstädt, **Kasan**
„ „ Lambl, **Warschau**
„ „ Forster, **Birmingham**

seit über 30 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches

Haus- und Heilmittel

bei Störungen in den Unterleibs-Organen

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Beklemmung, Appetitlosigkeit etc.

Man schütze sich beim Ankaufe

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur **ächte Apotheker Richard** Brandt'sche Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1. 25) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche, gesetzlich geschützte Marke (Etikette) **mit dem weissen Kreuze im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandt** achtet. Gegen Einsendung einer solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu 2 Cts. erhält jedermann **gratis und franko** einige **prächtige Ansichtspostkarten** der Schweiz. [4667

Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

In Davos

4558

Arosa, Leysin u. s. w. wird seit mehreren Jahren

Dr. Fehrlin's Histosan

mit so günstigem Erfolg angewendet, dass es jetzt als das beste Mittel gegen Lungen- und Halskrankheiten gilt. Verlangen Sie die Broschüre „Zum Kampf gegen die Tuberkulose" von Dr. Fehrlin, Schaffhausen (Schweiz).

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4. —. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4. —. kleine Tabletten-Schachteln à frs. 2. 25. In den Apotheken, oder wo nicht vorrätig, direkt franco von Dr. Fehrlin's Histosan-Depot Schaffhausen.

4625

Glanzfett Forge ist ein feines Crême in Blechdosen, conservirt alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für säurehaltige Wichse.

(H 4028 G)

die anerkannt hochfeinen [4658

Lenzburger Confituren

sind in den beliebten und praktischen

Flacons *à ca. ½ und 1 kg.*
Blecheimern *à 5, 10 und 25 kg.*
Emaileimern *à 5, 10 „ 25 „*
Kochtöpfen *à 5, 10 „ 25 „*
in 19 verschiedenen Sorten

in allen besseren Handlungen zu haben.

Henckell & Roths Lenzburger gelbe ***Wachsbohnen, Spinat*** *gehackt,* ***Carotten, Kohlraben, Tomatenpurée*** *etc. schmecken wie frische Gemüse und sind als Ersatz für solches bestens zu empfehlen.*

Ueberall erhältlich.